



Die neue Schaltstation wurde als Betonfertigteil mit einem Schwerlasttransporter in den Floßer Ortsteil Gailertsreuth angeliefert.

05.04.2024 11:08 CEST

## Neue Schaltstation stärkt das Stromnetz in Floß

**Floß/Weiden.** In Präzisionsarbeit hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) im Floßer Ortsteil Gailertsreuth ein neues Schaltheis aufgestellt. Die Anlage bringt Kapazitäten für die Versorgung des Marktes im Landkreis Neustadt an der Waldnaab und der umliegenden Gemeinden. Gleichzeitig macht sie das regionale Netz fit für die zunehmende Einspeisung erneuerbarer Energien in der Zukunft. Bis Sommer 2024 soll der neue Netzknoten in Betrieb gehen. Rund 1,4 Millionen Euro wendet das Bayernwerk für den Bau der Schaltanlage und die daran angeschlossenen Mittelspannungsleitungen auf.

Damit die Station schnell in Betrieb gehen kann, ist sie vom Hersteller Betonbau aus Kösching als Betonfertigteile-Anlage nach Floß geliefert worden. Ein Schwerlasttransporter hat das tonnenschwere Gebäude präzise auf seinen vorgesehenen Platz in Gailersreuth gesetzt. Anschließend montierten es die Spezialisten vor Ort. Mit den vorbereitenden Arbeiten für das Fundament war die in Floß ansässige Partnerfirma Harald Gollwitzer GmbH beauftragt.

„Mit der heutigen Anlieferung der Schaltstation ist ein wichtiger Meilenstein für das Verteilnetz im Markt Floß geschafft. Die sichere Stromversorgung der Kommune, aber auch die Einspeisung von grünem Strom ist damit gewährleistet“, so Florian Oliv, Projektleiter bei der Bayernwerk Netz GmbH.

### **Anbindung der neuen Mittelspannungsleitung**

„Die neue Schaltstation fügt sich in ein Bündel an Baumaßnahmen ein, die die Region fit für die Energiezukunft machen“, erläutert Matthias Gallitzendörfer, Projektverantwortlicher des Kundencenters Weiden. Die Schaltstation wird vom Umspannwerk in Weiden-Forst versorgt und verteilt den Strom über Mittelspannungsleitungen zu mehreren Ortsnetzstationen. Gleichzeitig macht sie das Netz leistungsfähiger für die Einspeisung von Strom aus erneuerbaren Energien. Die Techniker bauen in diesem Zuge auch zahlreiche Mittelspannungs-Verbindungen in Floß und den umliegenden Gemeinden aus. Seit 2023 verlegen die Energieprofis auf einer Länge von mehr als zwölf Kilometern leistungsstarke Erdkabel. Neue Verbindungen entstehen zwischen dem Umspannwerk Weiden-Forst und der neuen Schaltstation in Gailersreuth sowie von der Schaltstation in die Richtungen Oberndorf, Boxdorf, Floß und Ritzlersreuth. Mit den Arbeiten ist die Partnerfirma Fränkische Baugesellschaft Freileitungsbau und Elektroinstallation GmbH (FBG) beauftragt. Bis Mitte 2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

### **Intelligenz im Ortsnetz**

Auch zwei digitale Ortsnetzstationen (digiONS) integrieren die Techniker ins Netz. Ortsnetzstationen sind die Schnittstelle zwischen den Mittelspannungs- und Niederspannungsnetzen und somit nah am Endverbraucher. „Die digiONS liefern uns kontinuierlich Daten über den Zustand und die Auslastung des Stromnetzes“, erklärt Matthias Gallitzendörfer. Die smarten Netzbestandteile optimieren die Verteilung von lokal produziertem Strom aus erneuerbaren

Energien. Das Bayernwerk behält zu jedem Zeitpunkt die Auslastung des Stromnetzes im Blick.

Mehr als 460.000 Erzeugungsanlagen für regenerative Energien sind bereits an das Bayernwerk-Netz angeschlossen. Weil aber Wind und Sonne nicht konstant Energie liefern, müssen Energieflüsse intelligent gesteuert werden. Ein weiterer Vorteil: Im Störfall können die Techniker per Fernsteuerung noch schneller reagieren.

---

### **Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH**

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 75 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen rund 460.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

## Kontaktpersonen



### **Pressestelle**

Pressekontakt

Rufbereitschaft

[newsroom@bayernwerk.de](mailto:newsroom@bayernwerk.de)

+49 941 201 7829



### **Katharina Ziegler**

Pressekontakt

Pressereferentin

Bayernwerk Netz GmbH - Technik Ostbayern

[katharina.ziegler@bayernwerk.de](mailto:katharina.ziegler@bayernwerk.de)

+49 941-2 01 78 70